Rupelrather Abendgebet am 4. April 2020

02.04.2020

Impuls für die Stille

Jesus sagt:

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern das Licht des Leben haben.“

Johannes 8, 12

Bonhoeffer sagte einmal,

dass die Menschen sich lieber auf ihre „strahlende Finsternis“ verlassen, als Jesus als dem Licht des Lebens zu folgen.

Wo will ich lieber auf mich selbst, die Realität, meine Kraft, meinen Verstand vertrauen, als Jesus zu folgen?

Wir danken:

- dass Gott Jesus als Licht für uns in die Welt geschickt hat
- für alles Helle und alle Freude in unserem Leben
- für alles Licht, das Jesus schon in unser Leben gebracht hat...

Wir bitten:

- für alle Kranken und Sterbenden ---
- für alle Helfer in Kliniken, Rettungsdiensten, Pflegeheimen ---
- für die richtigen politischen Entscheidungen im Umgang mit der Krise ---
- für die Lage in den USA ---
- ...

****

Müde bin ich, geh zur Ruh, schließe beide Augen zu.
Vater, lass die Augen dein über meinem Bette sein!
Hab ich Unrecht heut getan, sieh es, lieber Gott, nicht an!
Deine Gnad und Jesu Blut macht ja allen Schaden gut.
Alle, die mir sind verwandt, Gott, lass ruhn in deiner Hand.
Alle Menschen, groß und klein, sollen dir befohlen sein.
Kranken Herzen sende Ruh, nasse Augen schließe zu.

Lass den Mond am Himmel stehn und die stille Welt besehn.
Amen

(Luise Hensel)

****

Und hier das heutige Lied zum Ausklang.

Einen schönen Abend und herzliche Grüße aus Deiner Christuskirche!

PS: Tausche Dich mit uns und anderen zum Abendgebet auch gerne auf twitter aus:
https://twitter.com/rupelrath